



## Pressemitteilung

### Foyer wagt sich an die digitale Barrierefreiheit



Foyer beginnt damit, seine digitalen Plattformen barrierefrei zu machen und stellt Informationen über seine Internetseiten und mobilen Anwendungen bereit, die von jeder Person aufgerufen werden können, unabhängig von ihren physischen oder intellektuellen Fähigkeiten. Gleichwohl die Unternehmen der öffentlichen Hand bereits gesetzlich gehalten sind, ihre Internetseiten entsprechend zu aktualisieren, kommt Foyer dem zuvor und wird zu einem der ersten luxemburgischen Unternehmen des privaten Sektors, welches die digitale Barrierefreiheit einrichtet.

#### **Die digitale Barrierefreiheit, was ist das?**

Es handelt sich um einen Kunstbegriff mit der Bedeutung, dass allen Personen Informationen über Internetseiten und mobilen Anwendungen zugänglich gemacht werden, unabhängig von ihren physischen oder intellektuellen Fähigkeiten. Das Ziel dieser Aktion ist einfach: die Dienste für eine maximale Anzahl an Personen zugänglich, stabil, kohärent und einfach nutzbar zu machen.

#### **Foyer vorne bei diesem Thema**

Wo Unternehmen der öffentlichen Hand zur Erfüllung der Vorschriften bereits durch eine Gesetzesvorschrift eingeschränkt sind<sup>1</sup>, versteht Foyer sein Vorgehen auch als „nutzerzentriert“, da heutzutage noch in der Umwelt bestehende und soziale Barrieren aufgehoben werden.

Seit 2020 hat Pôle UX von Foyer mit der Aktualisierung des Webseitendesigns angefangen, um dies zu integrieren. In diesem Sinne wurde Anfang 2021 eine neue Version des Designsystems von Foyer veröffentlicht.

Heute möchte Foyer auf seinem Weg zu einem sozial verantwortlichen Unternehmen mit dieser Veränderung noch einen Schritte weiter gehen. So hat der Vorstand der Gruppe dem Start der Arbeiten für eine bessere Umsetzung der digitalen Barrierefreiheit auf öffentlichen Internetseiten ([www.foyer.lu](http://www.foyer.lu)), des für Kunden reservierten Raums sowie der mobilen Anwendung MyFoyer zugestimmt.

---

<sup>1</sup> Es handelt sich um das Gesetz vom 28. Mai 2019 zur Barrierefreiheit von Internetseiten und mobilen Anwendungen von Unternehmen der öffentlichen Hand.

Zur Umsetzung dieser Anpassungen kann sich das Designerteam von UX von Foyer auf die Erfahrung eines ihrer Vorreiter, Geoffrey Crofte, stützen, der insbesondere an der Überarbeitung des Betatests des [mobilen Bezugssystems des öffentlichen Dienstes von Luxemburg](#) mitgearbeitet hat. Er hat gemeinsam mit zahlreichen anderen französischen Fachleuten auch an der Übersetzung der Richtlinien zur Barrierefreiheit von Webinhalten, WCAG 2.1 (Web Content Accessibility Guidelines), einem internationalen Bezugssystem für zugängliche Webinhalte, teilgenommen.

Damit die Nutzer im Zentrum dieser Arbeiten stehen, hat Foyer schließlich einen [User Club](#) für alle seine Kunden eröffnet, wo auch die Möglichkeit besteht, Erfahrungen zur Verbesserung der Dienste zu erfassen. Mehr als je zuvor liegen die Inklusion im Allgemeinen und die Barrierefreiheit im Besonderen im Herzen der digitalen Entwicklungen von Foyer.

“

Geoffrey Crofte, UX Designer bei Foyer :

*Die digitale Barrierefreiheit bedeutet, es heutigen und zukünftigen Generationen zu ermöglichen, besser und verantwortungsbewusster zu leben.*

*Wenn Sie selbst oder jemand in Ihrem Umfeld Probleme mit der Barrierefreiheit hatten und diese mit Foyer teilen möchte, dann wenden Sie sich bitte direkt an die folgende Adresse:*

[geoffrey.crofte@foyer.lu](mailto:geoffrey.crofte@foyer.lu)



Leudelange, 4. April 2022

#### **Gruppe Foyer**

Pressekontakt: Alice BODART

E-Mail: [presse@foyer.lu](mailto:presse@foyer.lu)

Tel.: (+352) 437 43 3227



#### **Über Foyer S.A.**

Die 1922 gegründete Foyer S.A. ist in Luxemburg ein führender Finanzmarktteilnehmer. Ihre Solidität hat sie der Stärke ihrer Aktionärsstruktur, aber auch der Arbeit ihrer rund 830 Mitarbeitenden in drei Ländern und ihren 625 Agenten in Luxemburg zu verdanken. Schon seit den Anfängen führend auf dem lokalen Markt für Lebens- und Sachversicherungen ist Foyer in verschiedenen europäischen Ländern in ihren drei Geschäftsbereichen tätig: Versicherung, Vorsorge und Vermögensverwaltung. Ihre umfassende Produktpalette ist auf eine Kundschaft aus Privatpersonen, Gewerbetreibenden und Unternehmen zugeschnitten, der sie mit innovativen und erstklassigen Dienstleistungen zur Seite steht. Im Bewusstsein ihrer unternehmerischen Sozialverantwortung setzt sich die Foyer-Gruppe zudem seit vielen Jahren für gemeinnützige und solidarische Projekte ein.

[www.foyer.lu](http://www.foyer.lu)